



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Voitsperg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

ben wollte / wurde zu Stade decolliret / und hernach geviertheilet.

Vogtsdahlum.

Vogtsdahlum ist ein Fürstlich Wolffenbüttelisches Amthaus / welches vor langen Jahren die von Wenden / als eine Erb-Vogten besessen haben / soll vorerst Dahlum geheissen / und hernach von der Vogten den Namen Vogtsdahlum überkommen haben. Hierauf wurde es zum Fürstlichen Amt Hause gemacht. Selbiges ist mit Meyereyen / Vorwerken / Stallungen / Mühlen und andern in der Hausbaltung nöthigen Gebäuden wohl versehen / und ligt unter dem Elm / zwischen Schöppenstett und Wobek / an der Heerstrassen / grenzet mit dem Amt Wolffenbüttel Terschheim / Schöningen / und Herrschafft Warberg / in einer lustigen Gegend / hat ziemlich guten Ackerbau / auch stattliche Holzungen. Im dreissig-jährigen Krieg ist dieses Amt sehr übel zugerichtet worden / hat sich doch nach und nach wieder ziemlich e holet.

Vohburg.

Vohburg ist ein Markt an der Elbona / 2. Meilen unter Ingolstadt / allda vorzeiten die abgestorbenen Marggrafen von Vohburg im Schloß Hofe gehalten haben.

Voitsperg.

Voitsperg ist ein gar altes Landesherrliches Unter-Stenerisches Städtlein / drey Meilen von Gräg.

Volkach.

Volkach ist ein Würzburgisches Städtlein und Amt.

Volkach